

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

162 (15.6.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 162. Erstes Blatt.

Dienstag den 15. Juni

1880.

31.

Bekanntmachung.

Nr. 1537. Rekrutenaushebung für 1880 betreffend.

Die Aushebung (Generalmusterung) findet im diesseitigen Amtsbezirke am

**Mittwoch den 30. Juni,
Donnerstag den 1. Juli und
Freitag den 2. Juli,**

jeweils Vormittags $\frac{1}{8}$ Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ hier statt.

Es haben zu erscheinen:

am Mittwoch den 30. Juni:

- die zu superrevidirenden Invaliden, Reservisten und Wehrlente;
- die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften;
- die am allgemeinen Einstellungstermin als krank zurückgestellten Rekruten;
- die von den verschiedenen Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen und
- die von der Ersatz-Commission im vorigen Jahr für dauernd unbrauchbar erklärt und zur Ersatz-Reserve II. Classe eingetheilten Mannschaften, welche bei der Generalmusterung gefehlt haben;

am Donnerstag den 1. Juli:

- die zur Ersatz-Reserve I. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichtigen;
- die von der Ersatz-Commission für brauchbar befundenen Pflichtigen, und zwar:
 - die Militärpflichtigen, welche durch den Verzicht auf das Loos sich freiwillig zum Eintritt gemeldet, einen Meldebchein erhalten haben, aber sich entweder bei dem Truppentheile nicht gestellt oder von demselben nicht angenommen wurden;
 - die Militärpflichtigen der Jahrgänge 1857 und 1858 und früherer Jahrgänge;

am Freitag den 2. Juli:

die für brauchbar befundenen Pflichtigen der Jahrgänge 1859 und 1860.

Sämmtliche Stellungspflichtige werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen, gemäß §. 65 Zif. 3 der Wehrordnung bezw. §. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 der durch die Loosung erlangten Vortheile verlustig erklärt und mit Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflichtige, welche sich der Stellung in böswilliger Absicht oder zum wiederholten Male entziehen, können der Begünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zuläme, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee eingereiht werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin ab gerechnet wird.

Sämmtliche Pflichtigen haben zur Aushebung ihre Loosungs- und Stellungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 12. Juni 1880.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

31.

Bekanntmachung.

Nr. 1538. Rekrutenaushebung betreffend.

Mit Bezug auf obige Bekanntmachung werden die Bürgermeisterämter beauftragt, dieselbe sofort in ihren Gemeinden ortsüblich zu verkünden.

Uebrigens sind die Pflichtigen noch einzeln zur Musterung vorzuladen, zu welchem Zweck noch besondere Verzeichnisse werden nachgesendet werden.

Mit Beurkundung über die erfolgte öffentliche Bekanntmachung und geschene besondere Vorladung der Pflichtigen versehen, sind sodann die Verzeichnisse baldigst wieder anher vorzulegen.

An dem letzten Aushebungstage (2. Juli) haben die Herren Bürgermeister oder deren Stellvertreter dem Geschäft anzuwohnen.

Karlsruhe, den 12. Juni 1880.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Entmündigung.

Nr. 7013. Luise Bang geb. Page, Wittwe des Posamentiers Christian Bang von Karlsruhe, ist mit Beschluß des hiesigen Amtsgerichts vom 8. Juni 1880 Nr. 16214 wegen Gemüthschwäche im Sinne des L.R.G. 489 entmündigt und dieser Beschluß heute der Vormundschaftsbehörde mitgetheilt worden, was mit Bezug auf R.G.Br.O. §. 603 bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 10. Juni 1880.

Großh. Amtsgericht.

C. Reutti.

Freiwillige Feuerwehr.

2.1. 4. Compagnie. Dieselbe rückt **Mittwoch den 16. Juni**, Abends 6 Uhr, zu einer Uebung aus.

Hauptmann C. Kern.

Fahrißversteigerung.

3.1. **Donnerstag den 17. d. M.,** Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden **Bähringerstraße Nr. 73**, in der Goldenen Wasche, gegen Baarzahlung versteigert: eine Garnitur (Kanapee, 6 Stühle), einige Tische und Stühle, 1 Nachtschisch, 1 Nähtisch, 1 Deckbett, 4 Kopfkissen, 2 Bettlaken, 1 zweischläfrige Bettlade mit Kasten und Matratze, 1 Nähmaschine, 2 Spiegel, mehrere Bilder, 1 neue große Fahne, Fensterstore, 2 vollständig aufgerichtete feine Betten und dergleichen mehr,

ferner neu

aus einer Aussteuer: 48 Meter Handtuchleinen, 20 Meter feine Bettuchleinen, 40 Meter Baumwolltuch, 4 Damast-Kümeubezüge, 6 Kopfkissenbezüge, Leinen mit breiter Stickerie, 9 Meter feiner Kanapeebezug, 12 Meter feiner Damast, 6 Paar Damenhosen mit Stickerie u. s. w.,

10000 Tafeln Glaspapier,

in passenden Packeten gebunden,

ein neuer, solider Kassenschrank mittlerer Größe.

Stebhaber ladet höflich ein

B. Hofmann, Auktionator.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. Aus der Verlassenschaft der Fräulein Anna Derndinger von hier wird der Erbtheilung wegen am

Mittwoch den 30. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier folgende Liegenschaft öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:

Das in der Waldstraße dahier unter Nr. 56, einerseits neben Postofficial Ludwig Henking Wittwe, anderseits neben Partikulier Otto Griesbach Relicten gelegene dreistöckige Wohnhaus mit An-, Seiten- und Hinterbau sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens,

Schätzungspreis 51500 M.

Die Steigerungsbedingungen können auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Mademtestraße 1) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Juni 1880.

Hagenungee, Notar.

Zu

ber am **Donnerstag den 17. Juni d. J.** stattfindenden Versteigerung können noch **Möbel** und allerlei **Fabrnisse** angemeldet werden bei dem **Auktionator B. Kopfmann**, Ludwigsplatz 61.

Wohnungen zu vermieten.

4.1. Durlacherstraße 73 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

Friedrichsplatz 7 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Mansarde auf Juli oder später zu vermieten. Ein Zimmer könnte auch als Küche verwendet werden.

Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Küche und Kellerabteilung auf den 23. Juli zu vermieten. Dieselbe ist mit Wasserleitung und Entwässerung versehen und kann Mittags zwischen 3 bis 5 Uhr eingesehen werden. Nähere Auskunft bei Maurermeister **Kendrick**, Steinstraße 27.

Kriegstraße 17 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Veranda, 1 Mansardenzimmer, 2 Kammern, Keller und Benützung des Gartens, auf 23. Juli zu vermieten. Nach Wunsch könnte auch Stallung dazu gegeben werden.

Kriegstraße 24, gegenüber dem Grünen Hof, ist 3 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten durch **J. Burkhard**, Kriegstraße 92, parterre.

Leisingstraße (Sommerstrich) ist im 3. Stock eine Wohnung mit 3 geräumigen Zimmern und allem Zugehör auf den 23. Juli oder früher zu vermieten.

Luisenstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Keller, Speisekammer, Glasabfluß und Wasserleitung, Anteil an der Waschküche und am Speicherraum, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

6.2. Schloßplatz 3 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

3.3. Stephanienstraße 88 ist die Parterrewohnung mit 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarden, Keller und Genuß des Gartens auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an. Näheres Kaiserstraße 187 im 3. Stock.

Bähringerstraße 77 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Auf Wunsch könnten auch nur 3 oder 4 Zimmer mit Küche abgegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

Eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung ist an eine ruhige Familie sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten: Mühlburgerstraße 16 im 2. Stock.

2.2. Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist an eine ruhige Familie ohne Kinder sogleich oder später zu vermieten. Gesl. Anfragen Müppurterstraße 5 im Hinterhaus.

Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstraße, ist im 3. Stock (2 Treppen hoch) eine schöne, abgeschlossene, geräumige Wohnung von 5 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober oder früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei dem **Eigentümer W. Ettlmg Sohn**.

Zu vermieten:
Bahnhofstraße 4 der zweite Stock mit 6 Zimmern, ganz neu dekoriert und sogleich beziehbar. Näheres Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.
3.3. Ein geräumiger Parterre-Laden in bester Geschäftslage der Kaiserstraße, mit Kontor und Werkstätte, ist auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres bei **Ed. Brückner**.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
*2.2. Kaiserstraße 60 ist ein Laden nebst Wohnung und Zugehör auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

Läden zu vermieten.
3.2. Zwei Läden mit Wohnungen sind in einem Neubau der Kaiserstraße auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36.

Wohnungs-Gesuche.
2.2. Zwei einzelnstehende Damen suchen auf 23. Juli eine Wohnung mit 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen **Karlstraße 17** im 2. Stock.

* Eine Beamtenwitwe sucht auf 23. Oktober in einem ruhigen Hause eine reinliche, gut ausgestattete Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Kammer und üblichem Zugehör, womöglich in der Westendstraße oder in deren Nähe, im Parterre oder über eine Stiege, zu mieten. Offerten mit genauer Preisangabe wolle man gefälligst unter Chiffre **C. R. I** im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

Eine Wohnung im westlichen Stadtteil, von 5-7 Zimmern nebst den nötigen Erfordernissen, wird von einer stillen (finderlosen) Familie auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Anerbieten beliebe man abzugeben: **Bismarckstraße 4**.

Ein Laden
mit oder ohne Wohnung wird in guter Geschäftslage per 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre **B.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*4.4. Wilhelmstraße 39 ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Kaiserstraße 48 ist ein schönes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein möbliertes Mansardenzimmer an ein solches Frauenzimmer zu vermieten.

*2.2. Ein schön möbliertes, großes Zimmer ist sofort zu vermieten: **Steinstraße 12**, eine Treppe hoch.

*3.2. Zu vermieten: zwei gut ausgestattete Zimmer - Bel.-Etage - nahe der Kaiserl. Reichspost. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein elegant möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres **Marienstraße 12** im 3. Stock.

*3.2. Zu vermieten: ein Salon mit Schlafzimmer, elegant möbliert - Bel.-Etage - nahe der Kaiserl. Reichspost. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hirschstraße 23 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, auf 1. Juli zu vermieten.

Bähringerstraße 40 sind 1 oder 2 Parterrezimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

* Kaiserstraße 52, drei Stiegen hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Steinstraße 3 sind im 3. Stock zwei möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 21 ist im 2. Stock ein schönes, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.1. Zwei hübsch möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sind mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres **Marienstraße 24**, 3. Stock.

* Ein Wohn- und ein Schlafzimmer sind sogleich oder später schön möbliert an 1-2 Herren, sowie auf 1. Juli ein kleineres, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres **Bähringerstr. 53** im 2. Stock.

Werderplatz 47 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.
* Ein gebildeter, junger Kaufmann sucht bei einer anständigen Familie ein möbliertes Zimmer event. mit Pension. Offerten mit Preisangabe befördert sub **H. 100** das Kontor des Tagblattes.

Möblierte Zimmer gesucht.
2.2. In der Nähe der Clever'schen Bierhalle vor dem Mühlburgerthor werden 14-16 möblierte Zimmer, 8 einzelne, die andern mit 2-3 Zimmern zusammen, zu mieten gesucht und sieht deren Anerbieten entgegen.
J. Brückle, Agent, Kaiserstraße 179.

Dienst-Antrag.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: **Birkel 6**, 2. Stock rechts.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches nähen kann und sich jeder Arbeit unterzieht, sucht in einer kleinen Haushaltung oder zu Kindern eine Stelle. Zu erfragen **Bähringerstraße 80**.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen **Schützenstraße 23** im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft auf einige Wochen eine passende Stelle. Zu erfragen **Bahnhofstraße 24** im 3. Stock.

* Ein Mädchen bessern Standes, perfekte Köchin, sucht auf kommendes Ziel Stelle; auch würde daselbe die Stelle einer Haushälterin übernehmen. Auf gute Behandlung wird mehr gesehen als auf hohen Lohn. Zu erfragen **Aldersstraße 36** im Hinterhaus parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht eine Stelle auf **Johann**. Zu erfragen **Schloßplatz 11**.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen **Herrenstraße 16** im Hinterhaus, 2. Stock.

Stellen-Anträge.

2.2. Köchin I. Klasse, französische, englische Küche, Sprachen kundig, sowie Köchinnen für deutsche Küche, tüchtige Zimmermädchen, Hausmädchen für ganz feine Herrschaften für hier und auswärts sucht sofort, auf's Ziel und 1. Juli **Urban Schmitt's** Stellennachweis, Schützenstraße 46.

Stellen-Gesuche.

Ein zuverlässiger junger Mann, Gärtner von Beruf, 27 Jahre alt und militärfrei, sucht Stelle bei einer Herrschaft, welche neben den häuslichen Dienstleistungen auch Gartenanlagen gut besorgt zu haben wünscht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

*2.1. Für die 17jährige Tochter gebildeter Eltern wird eine ebensolche Familie gesucht, wo sie die Hausfrau unterstützen, kleineren Kindern vielleicht die Schularbeiten überwachen, auch Anfangsunterricht in Klavier spielen erteilen könnte, für sich aber so viel freie Zeit übrig behielte, um ihre Klavierstudien fortsetzen zu können. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Einfache Kleider zu 3 M. sowie ganze Costümes werden schön und billig angefertigt: **Bahnhofstraße 54** im 4. Stock.

* Eine gut empfohlene Frau nimmt noch weitere Wäsche zum Waschen und Bügeln an. Zu erfragen bei **Blechner Stegmeyer** in Mühlburg oder im Kontor des Tagblattes.

Robr- und Strohfähle

werden stets billig geflochten: **Wilhelmstraße 10**.

Böppe

von ausgekämmten Haaren werden gut und dauerhaft angefertigt das Stück zu 60 Pfennig: **Durlacherstraße 73** im 3. Stock.

Hausverkauf.

*3.1. Ein solid gebautes, dreistöckiges Wohnhaus im Bahnhofstadtteil, mit Hof und Gärtchen, sehr gut rentierend, ist wegen Wegzug aus freier Hand billig zu verkaufen. Unterhändler nicht gestattet. Zu erfragen **Wilhelmstraße 29**, parterre.

Sehr rentable Häuser (auch zur Kapitalanlage) feil!

3.1. Mit Garten: in der Herren-, Akademie-, Bismarck-, Bahnhof-, Schützen-, Luffen-, Augarten-, Leopold- und Spitalstraße; ohne Garten: im ehem. Langenstein'schen Garten, Steinstraße und Birkel; ferner 1 mit Restauration und 1 mit Speereigenschaft. Näheres bei **Fr. Heinrich**, Erbprinzenstraße 20.
NB. Käufer zahlen keine Provision.

Verkaufsanzeigen.

* Schöne antike Möbel: 1 Tisch, 1 Sopha und 6 Sessel mit rothem Sammtüberzug, sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres **Kronenstraße 18**, über 2 Treppen.

2.2. Zu verkaufen: ein Regensack: Sophienstraße 38.

Ein großer Vorrath **Brillen und Zwicker** (optisches Glas), welche aus einer Gant (en bloc) verfertigt worden sind, werden per Stück für **1 Mk.** und **1.50 Mk.** verkauft bei **Ed. Lämmle**, Kaiserstraße 101, im Laden. — Auch werden einige Operngläser billig abgegeben.

Eisschrank, einen neuen, hat zu verkaufen **Ad. Monninger**, Herrenstraße 7.

3.2. **Ein kleiner Eisschrank** ist zu verkaufen: Kaiserstraße 199, 1 Treppe hoch.

Leere Packfisten, eine Partie, verkäuflich: Schützenstraße 47, parterre.

Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Kupfer, Messing, Blei, Eisen, Zinn, Zink, Gold- und Silberborten. Da ich das Geschäft beginne, so zahle ich die höchsten Preise. **A. Dwig**, Durlacherstraße 60, zunächst der Kronenstraße.

Wohl zu beachten. 3.2. Uniformen, Stickereien, Silberborten, Waffen, Kleider, Manufaktur werden zu den höchsten Preisen angekauft: Bähringerstraße 40, Eingang rechts.

Sund, ein Kelter, langbärtiger Pinscher, Männchen, wird zu kaufen gesucht. Adressen Wilhelmstraße 33 abzugeben.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Walzer**, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Spinderhüte angekauft. materialien-Handlungen

Empfehlung. Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt **Frau Lazarus** aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Tr. Kler** vor dem Bahnhof und Octroierheber **Geisendörfer**, verlängerte Karlstraße 51, abgeben. 5.4.

Ein Fräulein wünscht während vier bis fünf Wochen täglichen Unterricht in der englischen Sprache bei einem Engländer zu nehmen. Gefällige Offerten mit Preisangabe bittet man unter der Aufschrift „P. H.“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen. **Aufforderung.** 3.1. Alle Diejenigen, welche anlässlich der Gedächtnissfeier für **C. F. Lessing** Forderungen an den Verein bildender Künstler zu machen haben, werden ersucht, ihre Rechnung längstens bis zum Samstag den 19. d. M. bei Herrn Ingenieur **Max Schröder** gefälligst abzugeben.

Theelager von **J. E. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.**, Rindelpfab.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissingen, Käloczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, **Ofer** (Hunyadi Janos-Quelle), Bilnaer, Pyrmonter, Salschüler, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilsbacher, Wildunger, **Apollinaris**, **Karlsbader Salz** sowie **Sodawasser** (Cypson) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Emser- und Selterser-Wasser, Vichy-Wasser, Marienbader- & Brunnen, Autogaster, Fachinger, Mergentheimer, Homburger, Sriesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlenbrunnen, Käloczi in frischer Füllung empfiehlt **G. Schwindt** sen., Kaiserstraße 239.

Neue Matjes-Haringe empfiehlt billigt **Ad. Monninger**, Herrenstr. 7.

Mehl in allen Sorten von der Kunstmühle der Herren **Dörrfuß & Cie.** in **Sttlingen** sowie alle Arten Suppenartikel empfiehlt zu den **bekanntlich billigsten Preisen** **Wilhelm Layh**, Bähringerstraße 96.



Kreuznacher Mutterlange, Mutterlangensalz, Elisabethbrunnen. Da immer mehr und mehr Nachahmungen und Verfälschungen obiger Quellenprodukte in den Handel gebracht werden, müssen wir stets von Neuem darauf aufmerksam machen, daß die **echten Kreuznacher Quellenprodukte** nur von uns bezogen werden können, und mit obestehender Schutzmarke, auf welche namentlich die Herren Ärzte und Apotheker achten wollen, versehen sind. **Niederlage der echten Kreuznacher Quellenprodukte in Karlsruhe nur bei Herrn W. L. Schwaab**, Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19. Kreuznach, im September 1879. **Verwaltung der Soolbäder-Aktien-Gesellschaft. Stockfeld.**

Karlsruher Wasser, präparirt auf den Bestellungen in **Wien** und **Philadelphia**. Großflaschen à 20 Pfennig. **Friedrich Wolff & Sohn**, Hof-Lieferanten, und bei **E. Wolf Wittwe**, Karls-Friedrichstr. 4.

3.3. **Flaschenbier.** Lagerbier aus der Brauerei Fr. Bischoff empfiehlt **Ad. Monninger**, Herrenstraße 7.

Schwämme. 2.1. In schönster Auswahl und zu den billigsten Preisen empfehle ich: **feine Bad-, Wasch- und Kinder-Schwämme**, ebenso auch: **Fenster-, Wagen- und Pferde-Schwämme.** **Friedrich Herlan**, Kaiserstraße 100.



H. von Gimborn's Schreib- und Copir-Tinten zeichnen sich durch lebhafteste Farbe, große Flüssigkeit und schnelles Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit scharfe, nie bleichende Copien. Lager in den div. Sorten, sowie auch in rother Tinte, blauer Tinte, Stempelfarben, flüssigem Veim etc. befindet sich bei den bekannten Schreib-

Gelegenheitseinkauf! Schwere, reinleinene Hausmacher **grosse Servietten** per Dutzend M. **6.50**, reinl. 130 cm breite, 170 cm lange **Damast-Tischtücher** per Stück M. **3**, **gebleichte Zimmer-Handtücher** garantirt solides Fabrikat, per Elle **20** Pfennig, **Schweizer Stickereien** 4 1/2 Meter für 40 Pfennig, **Resten Leinen** in bekannt **guten** Qualitäten und **billigen** Preisen, **Betttücher** ohne Naht, gesäumt, 3 3/4 Ellen lang, p. Stück M. 2.70, **Tischzeug**, 2 Ellen breit, à 60 Pf. **Heinrich Cramer**, Herrenstrasse 19. 6.3.

Empfehlung. 3.2. Unterzeichnete empfehlen sich im Anfertigen von Kleidern aller Art unter Zusage billiger und pünktlicher Bedienung. **Geschwister Reiff**, verl. Karlstraße 22.

Kochherde, Kochgeschirr aller Art empfiehlt zu alten billigen Preisen die Eisenwarenhandlung **J. Marum**, Kaiserstraße 48.

Badewannen

in verschiedenen Größen, mit und ohne Heizapparat, empfiehlt zu billigsten Preisen in eigenem Fabrikat

Wilh. Göttle,
Kaiserstraße 150.

Rothwein

selbstgekeltert aus italienischen Trauben, in Gebinden von 25 Liter, per Liter 80 Pfg. empfiehlt

Ph. Fr. Kühn,
5 Kreuzstraße 5.

Hochfeinen Borsdorfer Apfelwein, Apfelweinchampagner, Weiss- u. Rothweine hält bestens empfohlen. 15.6.

M. Schaller, Wertheim a. M.

* Frische Leber-, Grieben-, Fleisch-, und Cervelatwürste empfiehlt heute Abend
Karl Hänsler, Kaiserstraße 127.

Bouquets

und **Kränze** zu Festlichkeiten und Trauerfällen werden in kurzer Frist geschmackvoll gebunden, was hiemit empfehlend anzuzeigen die Ehre habe.

Amalie Manning Wittwe,
Amalienstraße 6.

Mein Haarfränterfett!!!

empfehle ich allen Haarleidenden, welche Vertrauen dazu haben; meine früheren geehrten Abnehmer sind von der Nützlichkeit desselben überzeugt: denn alles Gute empfiehlt sich von selbst am besten. Bis heute Dienstag Nachmittag hier auf der Messe beim Hotel Tannhäuser. Wohnung und Niederlage Schulstraße 17, Stuttgart.

M. Söllup, ungar. Jäger.

Bodenwische

ist täglich frisch zu haben bei
Wilh. Widmann, Bodenwischer,
Herrenstraße 64.
*6.5.

Steinbacher's Schriften:

1. Handbuch des gesammten Naturheilverfahrens. Preis M. 6.
 2. Die männliche Impotenz und deren radicale Heilung. Preis M. 6.
 3. Hämorrhoidalfrankheiten, ihr Wesen und Verlauf. Preis M. 7.50.
 4. Das Scharlachfieber und die Masern. Preis M. 3.
 5. Der Crony oder die häutige Bräune. Preis M. 2.60.
 6. Asthma, Fetthetz, Corpulenz. Preis M. 1.20.
 7. Handbuch der Frauenkrankh. Preis M. 6.
- geben Auskunft über das seit Jahren bewährte Steinbacher'sche Naturheilverfahren und sind, wie auch der Anstalts-Prospekt von uns zu beziehen.

Krankenaufnahme stets. 5.3.

**Hofrath Dr. Steinbacher's
Naturheilanstalt Brunenthal
(München).**

Die mustergültigste, vollständigste und genaueste Zusammenstellung aller Zeitungen der ganzen Welt bietet der soeben ausgegebene Insertions-Tarif (Original-Zeitungspreise) der ältesten und ersten Annoncen-Expedition von **Maassenstein & Vogler** in Karlsruhe.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Antliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 10. Juni d. J. gnädigt geruht, den Professor Ernst Hildebrand an der Kunstschule dahier, seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß, auf den Schluss des laufenden Schuljahrs aus dem Großh. Staatsdienste zu entlassen;
ferner den provisorischen Lehrer **Gerhard Luis** von Wertheim zum Professor am Gymnasium in Karlsruhe zu ernennen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und Schützenstraße 51 eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von Polstermöbeln in und außer dem Hause sowie in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Karl Buch, Sattler & Tapezier, 51 Schützenstraße 51.

5% Anlehen des Gaswerks Bruchsal.

Bei der am 10. d. M. statutengemäß vorgenommenen Ziehung wurden die Obligationen **Nr. 15, 23, 54 und 136**, im Nominalbetrag von fl. 500 jede, zur Heimzahlung bestimmt. Der Gegenwerth dafür kann inclusive 20% Prämie mit fl. 600 per Stück = M. 1028.57, nebst den darauf entfallenen Zinsen, von heute ab an meiner Kasse in Empfang genommen werden.

Mit dem 1. Dezember d. J. hört die Verzinsung dieser Obligationen auf. Karlsruhe, den 14. Juni 1880.

Eduard Koelle.

EISENTROPFEN

(FER BRAVAIS)

Bestes Blut bildendes Mittel.

Kurzlich empfohlen bei Fleischsucht, Blutarmuth, Schwäche u. s. w. Absolut frei von jeder Säure, ohne Geruch, ohne Geschmack, ohne den Magen und die Zähne anzugreifen. Erzeugt keine Verstopfung. Ein Flacon für einen Monat hinreichend. Prochüren gratis. Vor Nachahmung wird gewarnt.
Zu haben in den meisten Apotheken des In- und Auslandes.

Paris rue Lafayette 19

Depot in Karlsruhe in allen Apotheken.

10.4.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

3.1. Den geehrten Damen Karlsruhe's und der Umgebung mache ich hiermit die ergebnste Anzeige, daß ich unter dem heutigen Kaiserstraße 158 ein **Confections-, Puz- und Modewaaren-Geschäft** eröffnet habe.

Costümes nach Maasß werden unter Zusicherung billiger und geschmackvoller Ausführung in kürzester Zeit geliefert.

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, sichere ich reelle und aufmerksame Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

Anna Anniser Wittwe.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Die modernsten **Commer-Buckskins** und **Paletotstoffe** zu Herren- und Knaben-Anzügen, sowie **Damencostumes** werden, um rasch zu räumen, unter den Ankaufspreisen ausverkauft.

Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Neeller Ausverkauf

— wegen Veränderung auf Ende Juni d. J. —

zu den allerbilligsten, bedeutend herabgesetzten Preisen

des
**Teppich-, Möbel- und Vorhang-Stoff-Lagers
Sexauer & Berblinger,**

6.3. vormals H. Lang, 2 Friedrichsplatz 2.

Auf diese günstige Gelegenheit zum Einkauf durchaus solider Waaren erlauben wir uns um so mehr aufmerksam zu machen, als in der nächsten Zeit (durch fortwährendes Steigen der Garnpreise u. s. w.) ein wesentlicher Preisaufschlag für genannte Artikel eintreten wird. **Die Obigen.**

Anzeige und Empfehlung.

* Hiermit mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich das von meinem verstorbenen Manne seit langen Jahren geführte **Wegergeschäft** von heute Dienstag an in unveränderter Weise fortführen werde. Indem ich bitte, das meinem sel. Manne geschenkte Vertrauen auf mich gütigst übertragen zu wollen, zeichne ich hochachtungsvoll

Maier Homburger Wittwe.

Ausverkauf

der noch von dieser Saison vorrätigen

Damen-Confections

zu ganz auffallend billigen Preisen.

Eduard Darnbacher,

Kaiserstrasse 76, Engl. Hof (Marktplatz).

Farbige Morgenröcke und Matinées, die nicht mehr führe, werden zur Hälfte des Kostenpreises abgegeben.

2.1.

Zurückgesetzt sind:

Beige, früher 90 Pfennig, jetzt 60 Pfennig,

Beige, früher 1 Mark, jetzt 70 Pfennig,

Beige, früher Mark 1.20, jetzt 90 Pfennig,

Beige, früher Mark 1.50, jetzt 1 Mark,

carrirte Beige, 70 und 80 Pfennig per Meter,

Leinen mit Seide, zurückgesetzt, per Meter 40 Pfennig.

Wesserlinger Waschstoffe

in größter Auswahl, äußerst billig und unter Garantie ächter Wäsche, was bestens empfehlend anzeige.

A. J. Dreyfuss.

NB. Costüme, Mantelets, Paletots, Regenmäntel, Morgenkleider, Unterröcke etc. zu ermäßigten Preisen.

Aecht englische Lacke

von **Wilkinson, Heywood & Clark** in London

(einzige goldene Preismedaille in Paris 1878)

sind zu beziehen en gros et en détail aus der Hauptniederlage von

W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant.

6.5.

Hammer & Helbling,

Kaiserstrasse 155,
empfehlen

zu Ausstauern

ihre reichhaltiges Lager in

Haus- und Küchengeräthen,

unter Andern das Neueste und Beste von:

Kaffeeröster, Tafelwaagen, Waschmangen, Bügelöfen, Bügeleisen,

Kochgeschirren aus Eisen und Messing, verzinkt und emaillirt,

Kochherden mit Spar-Rösten, Kaffee- und Gewürzmühlen mit guten Stahl-

werken, Nudelschneidmaschinen, Fleischhackmaschinen etc.

PS. Von dem so sehr beliebten emaillirten Kochgeschir ist eine große Sendung

eingetroffen.

6.3.



Saison-Ausverkauf.

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison.

Ausverkauf sämtlicher Frühjahr- und Sommerstoffe

— zu bedeutend herabgesetzten Preisen. —

Als besonders billig empfehle:

- Eine Parthie reinwollener Croisé-Beige, 60, 70, 80 und 90 Pf. per Meter,
- " " doppeltbreiter Cöper-Beige, M. 1.20 — M. 1.50 per Meter,
- " " Sommerstoffe in vorzüglichen Qualitäten 50, 60 und 70 Pf. per Meter,
- " " schwarzer Barège und Mozambiques, 40 Pf. per Meter,
- " " Grenadine rayé, früher M. 2.20, jetzt 75 Pf. per Meter,
- " " ächtfarbiger Waschstoffe 30 bis 50 Pf. per Meter,
- " " ecrue Leinenstoffe 35 Pf. per Meter,

Bains de mer, das Beste und Neueste für Reisekleider, früher M. 2.40, jetzt M. 1.40 per Meter.

Die Preise aller Neuheiten der Saison in Kleider- und Besatzstoffen, Grenadines, Waschstoffen etc., die noch in reicher und geschmackvoller Auswahl vertreten, sind ebenfalls bedeutend reducirt; die noch vorräthigen

Confections und Costüme,

darunter noch sehr schöne Pariser Originalmodelle, die bis zum Schluß der Saison geräumt sein müssen, werden unter Preis ausverkauft.

Die Verkaufspreise sämtlicher zum Ausverkauf gelangenden Artikel sind neben den bisherigen Preisen deutlich vermerkt.

Anfertigung nach Maaß in kürzester Frist.